

Ihre Mitgliedschaft zählt!

Wir vertreten mit Tatkraft Ihre Interessen.
Je mehr Stimmen wir vereinen, desto stärker
sind wir – seien Sie eine davon!

Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie haben Anspruch auf Toleranz, Förderung und Chancengleichheit in Schule, Ausbildung und Beruf. Diesen Anspruch durchzusetzen und gesellschaftliches Bewusstsein zu schaffen, ist das erklärte Ziel des BVL.

Wir helfen aktiv:

- **Individuelle Beratung** durch persönliche Ansprechpartner, bundesweit.
- **Praxisnahe, direkte Hilfe**, wichtige Hinweise und Anleitungen, sowie aktuelle und **umfassende Informationen** zu Wissenschaft, Schule, Ausbildung und anderen Themen.
- **Unterstützung** über unser BVL-Online-Portal, in Selbsthilfegruppen, Workshops und Schulungen; durch Vorträge, Tagungen und Kongresse.

Ihr Beitrag ist wichtig für unsere Arbeit!
Werden Sie jetzt BVL-Mitglied – für eine starke
Lobby Ihrer Interessen:
www.bvl-legasthenie.de/mitglied-werden

Kontakt

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.



Wir sind für Sie da:

T. 0700-285 285 285* (bvl bvl bvl)

Di. 10:00–12:00 Uhr, Mi. 16:00–18:00 Uhr

*Minutenpreis aus dem dt. Festnetz 12 Cent,
Mobilfunkkosten bitte beim jew. Anbieter erfragen

beratung@bvl-legasthenie.de

Geschäftsstelle

T. 09122-30 76 680

info@bvl-legasthenie.de

Di., Mi. 8:00–12:00 Uhr, 16:00–18:00 Uhr

Do., Fr. 8:00–12:00 Uhr

Postanschrift

BVL c/o EZB Bonn, Postfach 201338, 53143 Bonn

Mitgliedschaft im BVL

Einfache Online-Anmeldung unter:

www.bvl-legasthenie.de/mitglied-werden.

Oder rufen Sie uns an – wir senden Ihnen das
Anmeldeformular gerne per E-Mail zu.

Spendenkonto

Sparkasse Hannover

IBAN DE51 2505 0180 0000 7605 36

BIC SPKHDE2HXXX

Ausführliche Informationen und die Ansprechpartner
in den Landesverbänden finden Sie auf unserer
Website:
www.bvl-legasthenie.de



Sie sind nicht allein.

Gemeinsam für Ihre Ziele.

Für Tatkraft und Hilfe.

Eltern von Kindern mit Legasthenie oder Dyskalkulie sind mit dem Thema meist alleine überfordert. Dasselbe gilt für betroffene Erwachsene. Dabei ist es gerade im Umgang mit derart komplexen Themen von entscheidender Bedeutung, die richtigen Antworten zu kennen.

*Welche Möglichkeiten der Früherkennung gibt es?
Wie gehen wir alle am Besten mit dem Thema um?
Wie kann mein Kind seinen eigenen Weg erfolgreich
und auf seine Stärken konzentriert gehen, und wie
kann ich es dabei optimal unterstützen?
Welche Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs in
Schule, Ausbildung und Studium gibt es und welche
Förderangebote sind hilfreich, und wie können wir
unsere Rechte durchsetzen?*

Nehmen Sie die Geschicke in die Hand und gestalten
Sie aktiv die Zukunft Ihres Kindes, bzw. Ihren eigenen
Weg – mit den richtigen Strategien und Maßnahmen.
Holen Sie sich Unterstützung, Rückhalt und neue
Perspektiven, wir vom BVL helfen und vertreten Ihre
Interessen.

Von Anfang an, positiv und gut vorbereitet –
mit den richtigen Strategien und Maßnahmen:
Der BVL berät Sie jederzeit!

Aktiv werden war auch unser Antrieb.

Der BVL entwickelte sich 1974 aus einer Selbsthilfegruppe von Eltern, deren Kinder eine Legasthenie bzw. eine Dyskalkulie haben. Aus Mangel an Informationen und durch fehlendes Wissen über diese Formen der Lernstörungen tauschten sich die Mitglieder untereinander aus und zogen schließlich auch Ärzte und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen hinzu. Dies schuf eine fundierte Basis, um unter Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse Problematiken bei Legasthenie und Dyskalkulie zu definieren und geeignete Therapie- und Förderansätze zu finden. Heute bilden der BVL, seine Landesverbände (LVL) und seine Mitglieder eine starke Lobby für Betroffene.

Früh reagieren – früh erkennen!

Eltern bemerken häufig zuerst, wenn ihr Kind Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben-Lernen oder im Umgang mit Zahlen hat.

Darum empfiehlt es sich, wachsam zu bleiben – reagieren Sie früh und erkennen Sie rechtzeitig, ob es sich um eine Lese-Rechtschreib- oder um eine Rechenstörung handelt.

Wenn Sie mehr über den BVL wissen möchten:
www.bvl-legasthenie.de/bundesverband/ziele-aufgaben

Wie zeigen sich Legasthenie oder Dyskalkulie?

Alle Kinder, die das Rechnen, Lesen und Schreiben erlernen, machen anfänglich die gleichen Fehler in verschieden starkem Ausmaß. Liegt keine Störung vor, nehmen die Probleme rasch ab.

Wenn Ihr Kind aber trotz guter Begabung größere Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens zeigt oder auch später noch beim Lesen und/oder in der Rechtschreibung sehr unsicher ist, kann es sich um eine Legasthenie handeln.

Entsprechend kann bei andauernden Problemen im Mathematikunterricht und/oder beim Umgang mit Zahlen eine Dyskalkulie vorliegen. Bereits im Vorschulalter können Schwierigkeiten im mathematischen Vorläuferwissen auftreten, insbesondere bei der Zuordnung von Mengen und Verhältnisangaben wie „mehr, weniger, kleiner, größer.“

Näheres über Anzeichen sehen Sie auch unter:
www.bvl-legasthenie.de/legasthenie/symptomatik
www.bvl-legasthenie.de/dyskalkulie/symptomatik

Informieren Sie sich gezielt über Legasthenie und Dyskalkulie, von A bis Z – fordern Sie unser spezielles A-Z Info Mailing an unter:
www.bvl-legasthenie.de/mailling

BVL – in jeder Lebensphase.



Eine Lese-Rechtschreib- bzw. Rechenstörung stellt die Betroffenen in jeder Lebensphase immer wieder vor neue Herausforderungen. Denn auch nach der Schulzeit heißt es, sich auf neue Rahmenbedingungen einzustellen und eine Ausbildung, ein Studium oder einen Beruf zu wählen, der den eigenen Stärken und Fähigkeiten entspricht.

Lassen Sie sich von uns beraten – über Nachteilsausgleiche und zahlreiche Hilfestellungen im Ausbildungs- und Studienalltag, sowie für Prüfungen oder Bewerbungen.

Erfahren Sie, wie Sie den Einstieg in den Beruf optimal vorbereiten und gestalten können:
www.bvl-legasthenie.de/ausbildung-beruf.html

Wir unterstützen Sie und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Sorgen

Der BVL und seine Landesverbände bieten Ihnen in allen 16 Bundesländern kompetente Beratung und direkte Hilfe mit persönlichen regionalen Ansprechpartnern.

Als Selbsthilfeverband geben wir ehrenamtlich unser Wissen und unsere Erfahrungen weiter, überwiegend auch aus der Perspektive von selbst Betroffenen. Therapeuten, Pädagogen, Ärzte und Wissenschaftler verschiedener Fachbereiche unterstützen unsere Arbeit für Sie.



Sie sind nicht allein – gemeinsam sind wir alle Teil einer starken Gemeinschaft!

Gerne stehen wir Ihnen deshalb für ein Gespräch während unserer Beratungszeiten zur Verfügung: Di. 10:00–12:00 Uhr und Mi. 16:00–18:00 Uhr, unter: **0700-285 285 285*** oder E-Mail: beratung@bvl-legasthenie.de